

PRESSEMITTEILUNG



Programm September 2022

Sa 03.09. 20.30 Uhr

Slime + Dan Ganove

NEUER SÄNGER, NEUES ALBUM, ALTE WUT!

Wer bereits zu seinen Lebzeiten so etwas wie Legendenstatus innehat, der wird meist schnell beim Mittagsschläfchen auf den eigenen Lorbeeren erwischt oder bei großen Kneipentresen-Gesten zu den immer gleichen Stories von damals. Die einen wirken dabei nur noch angestrengt und verbissen, die anderen selbstverliebt und zahnlos. Die wenigsten indes machen den Eindruck, auch nach Jahren im Hier und Jetzt zu Hause und vor allen Dingen immer noch getrieben zu sein – egal wie steinig der Weg auch (gewesen) sein mag. SLIME waren und sind aber schönerweise immer nur dann rückwärtsgewandt, wenn es um das Berufen auf die eigenen Stärken und das Besinnen auf die subkulturellen Ideale und das Mission Statement der Band geht. Die Energie, Wut und Attitüde der verbleibenden Nici, Alex, Elf und Christian sind auch vier Dekaden später ungebrochen.

Eintritt: VVK 24 € zzgl. Gebühren / AK 30 € // unbestuhlt

So 04.09. 18.00 Uhr

Coogans Bluff / Support: Brother Grimm

Die Medien verzweifeln an einer adäquaten Beschreibung ihrer Musik und an Kategorisierungen für Plattenkisten oder Reviews. Eine Zuordnung zu Epochen und Stilen scheint schwer möglich. Von Album zu Album nehmen neue musikalische Bestandteile an Gewichtung zu, andere werden kleiner, unbedeutender oder verschwinden völlig: Krautrock, Progressive, Fusion finden wir auf den Flugrouten, aber auch Spacerock, Psychedelic oder Bluesrock. In alten Kursbüchern liest man gar von Stonerrock, Funk und Heavy. Doch es blieb immer erkennbar COOGANS BLUFF. Eine selbsterklärende Band, die sicherlich retro-rockt, aber frisch, zeitgemäß und vor allem eigenständig klingt. Eine Band, die sich selbst als Referenz nennt. Und „Metropolis“ ist ihr nächster Stopp im Rock-Universum.

Eintritt: VVK 16 € zzgl. Gebühren / AK 18 € // unbestuhlt

Mo 05.09. 20.30 Uhr

AMITHIAS meets MATRIA

**feat. Tamara Lukasheva, Amith Nadig und Matthias Schriefl
(Germany/India/Ukraine)**

Benefizkonzert für die Ukraine

In jungen Jahren wurde Matthias Schriefl von dem berühmten Saxofonisten Charlie Mariano eingeladen, ihn auf einer Tour mit dem Karnataka College of Percussion zu vertreten.

Begeistert von der südindischen Musik, reist er bis heute immer wieder nach Bangalore, um dort indische Musik zu studieren. Daraus entwickelte sich vor Jahren eine tiefe Freundschaft sowie Amithias, eine Band mit zwei Bandleadern: Amith Nadig und Matthias Schriefl. Vor 10 Jahren gründete er dann die Band Matria mit der Ukrainerin Tamara Lukasheva. Amith Nadig ist ein Flöten-Virtuose, der in der klassischen indischen Musik mit den besten Musikern des Subkontinents spielt. Er setzt sich nicht allein mit der eigenen reichhaltigen Kultur auseinander, sondern spielt auch Samba, Blues und Mambo-Stücke und jodelt auf indische Art. Tamara ist eine Gesangs- und Klaviervirtuosin, die in Köln wohnt und dort alle namhaften Jazzpreise gewonnen hat.

Nun trifft erstmals AMITHIAS auf MATRIA! Die MusikerInnen loten die Zusammenhänge von Jazzharmonien und indischen Ragas sowie die Gemeinsamkeiten von Grooves aus aller Welt aus. So entsteht ein faszinierendes Zusammenspiel der komplexen Rhythmen Südindiens mit europäischer Harmonik, tragischer ukrainischer Lyrik mit Allgäuer musikalischer Leichtigkeit.

Die Welt ist seit dem 24. Februar nicht mehr so, wie sie vorher war. Matria macht Musik, die zu einer Zuflucht wird, die Menschen verbindet – in einer Weltlage, die erst zögerlich in der Alltagsnormalität vieler Menschen ankommt und jeden Tag aufs Neue das bis dahin Vorstellbare sprengt.

Eintritt: Spende

Di 06.09. 20.30 Uhr

Offene Bühne

Musikbegeisterte aller Stilrichtungen treffen sich ab 20.30 Uhr. Wer sich unter offenebuehnespeicher@gmail.de anmeldet, hat beim Auftritt Vorrang.

Der Eintritt ist für MusikerInnen und Gäste frei.

Do 08.09. 19.00–23.00 Uhr

AWC mit DJ Reik

Eintritt: 5 €

Fr 09.09. 20.30 Uhr

Quichotte

„Nicht weniger als ein Spektakel“

„Es ist immer gut, einen Presstext mit einem Zitat zu beginnen.“ (Friedrich Nietzsche)

Zurecht werden Sie sich nun fragen: Hat er das wirklich gesagt? Hat er nicht. Aber es wäre doch ein schöner Anfang für einen solchen Text, der nun die Schwierigkeit meistern soll, etwas zu erklären, das man einfach live erleben muss. Denn es gibt eben solche Phänomene, deren Wirkung auf Bildern oder in Erklärungen nicht an das Liveerlebnis heranreicht: Polarlichter zum Beispiel, oder ein Nacktmull. Sowas muss man mit eigenen Augen sehen. Genau wie dieses Bühnenprogramm.

„Der kölsche Helge Schneider.“ (Express)

Eintritt: VVK 15 € zzgl. Gebühren / AK 18 € // bestuhlt

Sa 10.09. 20.30 Uhr

Staring Girl

Es gibt diese Bands. Einerseits versteht man nicht, warum sie es bislang nicht auf die ganz großen Bühnen geschafft haben, andererseits möchte man das gar nicht. Man möchte dieses Kleinod an Außergewöhnlichkeit ganz für sich alleine haben. Staring Girl ist so eine Band. Obwohl sie bereits vor einigen Jahren fast schon gewaltvoll in die erste Reihe gezerrt wurde – als Gisbert zu Knyphausen einen Song von ihr in der Show TV Noir coverte –, weigert sie sich nach wie vor beharrlich, den ihr zugewiesenen Platz einzunehmen. Jenseits von musikalischen Trends haben sich Staring Girl über die Jahre unbeirrt weiterentwickelt und mittlerweile einen vollendeten Band-Sound gefunden, der hierzulande einzigartig ist. Bei den Konzerten begibt man sich mit der Band auf ein musikalisches Roadmovie. Auf dem Rücksitz: Songwriter Steffen Nibbe, der das Beobachtete in eigenwillige Prosa fasst und in nüchterner Touristen-Melancholie besingt. Staring Girl graben sich durch das Chaos und explodieren am Ende in sonnigen Farben. Andere würden vielleicht sagen: eine Mischung aus Songwriter-, Americana und Indiepop.

Eintritt: VVK 12 € zzgl. Gebühren / AK 15 € // unbestuhlt

So 11.09. 18.30–23.00 Uhr

Salsa

Herzlich willkommen ist jede/r, der/die Lust hat, bei lateinamerikanischer und afrikanischer Musik das Tanzbein zu schwingen, egal ob Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r!

Eintritt: Spende

Di 13.09. 18.30 Uhr

After Work Singen

Singen macht Spaß und ist gesund für Körper, Geist und Seele. Wir treffen uns einmal im Monat ganz zwanglos im Speicher und singen gemeinsam: Lieder, die jeder kennt und die alle mögen.

Eintritt frei

Mi 14.09. 19.00 Uhr

Yoga für alle

Mit Bente Michaelsen. Yoga-Matten bitte selbst mitbringen.

Eintritt: Spende

Fr 16.09. 20.00 Uhr

Poetry Slam

1. Halbfinale der schleswig-holsteinischen Landesmeisterschaften

Einmal im Jahr kämpfen die besten BühnendichterInnen des Landes um den Landesmeisterschaftstitel. Über drei Tage läuft der Wettbewerb mit zwei Halbfinalrunden sowie dem großen Finale, das in diesem Jahr am 24.9. in Kiel stattfindet. Bei dem Halbfinale in Husum kämpfen Poetinnen und Poeten um die Gunst des Husumer Publikums und den Einzug in das Finale. Das Publikum des Abends entscheidet, wer den Einzug ins Finale schafft und eine Chance auf den Titel hat! Der/die SiegerIn des Einzelwettbewerbes vertritt Schleswig-Holstein in diesem Jahr bei den deutschsprachigen Meisterschaften des Poetry Slams in Wien.

Poetry Slam ist Spiel mit der Sprache. Ob Lyrik, Rap, Freestyle, Poesie oder Geschichten, alles ist Slam Poetry, wenn es gesprochen und performt wird.

Eintritt: VVK 10 € zzgl. Gebühren / AK 15 € // bestuhlt

Sa 17.09. 20.30 Uhr

Rantanplan // Nachholtermin (Ausverkauft)

Wer auf gut gemachte Rockmusik mit intelligenten Texten und charmanten Bläasersätzen steht, kommt an Rantanplan längst nicht mehr vorbei. Dieser Sound aus dem Hamburger Rotlicht hilft ein gutes Stück weit mit, den Rock´n´Roll über diese unsäglich-aalglatten Copy & Paste-Produktions-Zeiten zu retten. Live aufgenommen und ehrlich von der Seele gebrüllt. Kein überbordender Tand, Subsynthesizer, Streicher, Percussions, Gedöns... Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang, Trompete, Posaune, hier und da etwas Orgel, fertig. Wer da stillsitzen kann, muss mal zum Arzt. Der Titel Skapunk-Band Nr.1 ist hiermit erfolgreich verteidigt. Das Treppchen wird vergoldet. Man wünscht sich mehr solche „Künstler“. Man wird an Ton Steine Scherben erinnert.

Präsentiert von der Speicher-Gruppe Rettungsboot

Nachholtermin: Tickets vom 19.02.2022 und 06.11.2021 behalten ihre Gültigkeit.

Das Konzert ist ausverkauft!

Di 20.09. 15.00 Uhr

Kindertheater des Monats: „Grasflüstern“

Zwerge, Trolle, Elfen, alle wollen helfen

"Es war einmal ein Hase mit einer pinken Nase,
der saß im hohen Gras und hatte mächtig Spaß!

Bis er sich dann verliebt ... Ja, plötzlich verliert Karli, der tollste Hase der Welt, seinen Mut. Er traut sich einfach nicht, die schöne Häsin anzusprechen. Was kann man da bloß tun? Wer könnte da denn helfen? Karli weiß, es muss einfach klappen, denn so viel ist klar: Liebe ist wichtig! Es spielen mit und wollen helfen: eine dicke Trollfrau, eine zarte Elfe, zwei Zwerge, ein Glückskäferchen und natürlich die Erzählerin. Für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: 35 Minuten

Eintritt: Kinder 4 € / Erwachsene 6 €

Di 20.09. 20.30 Uhr

Max Prosa & Band

„Die Phantasie wird siegen“ hieß das Album, mit dem Max Prosa und seine Band im Jahr 2012 aus dem Nichts in die Top 20 der deutschen Albumcharts starteten. Das Erfolgsrezept schien zu sein, ihre Spielfreude und ihr Talent so pur wie möglich auf Platte zu pressen. Kein Erfolgsproduzent war beteiligt, alle Lieder wurden einfach live aufgenommen. Ein einzigartiger Vorgang in der neueren deutschen Popgeschichte. In den folgenden zwei Jahren tingelten Max und seine vier Mitstreiter Joda Foerster, Erez Frank, Stefan Ebert und Alexander Binder durch das Land, um auf allen Bühnen zu spielen und sich dann kurz darauf wieder in allen Winden zu verlieren. Es sollte fast zehn Jahre dauern, bis sie nun, 2022, wieder gemeinsame Konzerte geben. Und sie haben neben ihren alten Hits auch ein neues Album im Gepäck. Den Nachfolger ihres Debuts. Es wurde auch Zeit.

Eintritt: VVK 20 € zzgl. Gebühren / AK 25 € // unbestuhlt

Do 22.09. 20.00 Uhr

Rhythmusgruppe

RhythmatikerInnen treffen sich zum gemeinsamen Trommeln, Klatschen, Rasseln, Rascheln etc. Bitte bring eine Trommel, Rassel, Cajon, Klanghölzer, Pauke oder ... selber mit.

Eintritt frei

Fr 23.09. 20.30 Uhr

Die 3 Herren – Live-Hörspiel

Endlich wieder Nordseeluft, endlich wieder Husum.

Die drei Herren spielen „Das Puppenschloss“: Liebeswirren, technische Kabinettstückchen, menschliche Abgründe – und die drei Herren mittendrin. Zurück in New York müssen sich die drei Herren gleich wieder großen Herausforderungen stellen: Menschen verschwinden, ein Wissenschaftler kommt auf tragische Weise ums Leben, die drei Herren bekommen Konkurrenz und in all dem Trubel trifft Amors Pfeil den doch eigentlich der Wissenschaft verhafteten Julius Steinberg mitten ins Herz.

Eintritt: VVK 15 € zzgl. Gebühren / AK 18 € // bestuhlt

Sa 24.09. 20.30 Uhr

Adam Wendler

Adam Wendler ist ein kanadischer Folk-Pop-Multiinstrumentalist aus Ontario, derzeit wohnhaft in Potsdam. Erst mit 15 Jahren hat Adam zum ersten Mal eine Gitarre in die Hand genommen – und sie seitdem nicht mehr losgelassen. Seit fast 10 Jahren schreibt er nun seine eigenen Songs und teilt diese mit der Welt.

Adams „Ein-Mann-Band“-Performance setzt sich zusammen aus einer Akustikgitarre, seiner einzigartigen Stimme, einer Mundharmonika, seiner Loop-Station, einer Kick-Drum und weiterer Percussion. Seine unverwechselbaren Auftritte, bei denen er sanftes Fingerpicking mit hartem Strumming kombiniert, sind fesselnd und mitreißend zugleich.

Eintritt: VVK 10 € zzgl. Gebühren / AK 15 € // bestuhlt

Mi 28.09. 20.30 Uhr

Peter Finger

Peter Finger – an diesem Namen kommt wohl niemand vorbei, der sich auch nur ein wenig für Gitarrenmusik, besser noch: die akustische Gitarrenmusik, interessiert. Bereits seit den siebziger Jahren genießt Peter Finger weltweit einen herausragenden Ruf als Akustikgitarrist, die internationale Fachpresse hob ihn mehrfach ins Pantheon der weltbesten Gitarristen. Unzählige Tourneen führten ihn rund um den Globus; gefeierte Auftritte in Europa, USA, Japan etc. markieren nur einige musikalische Meilensteine dieses außergewöhnlichen Künstlers. Peter Finger ist es gelungen, was es dieser Tage nur selten zu bestaunen gibt: Die perfekte Harmonie von Virtuosität, Musikalität und Komposition. Sein musikalischer Kosmos ist grenzenlos, zeugt von profunder Kenntnis der Musikgeschichte wie des Kontemporären. So wird der aufmerksame Zuhörer immer wieder auf die Klangsprache Debussys, Ravel oder Strawinskys stoßen – und sich im gleichen Atemzug vielleicht in rockigen Gefilden wiederfinden, verführt zu „Saitensprüngen“ in die weite Welt des Jazz. Oder er bestaunt Fingers fast orchestrales, manchmal atemberaubend experimentelles

Geflecht aus Rhythmus, Harmonie und Melodie. Nur wenigen gelingt eine so perfekte Symbiose und Integration von kompositorischer Tiefe, spieltechnischer Virtuosität und weitreichender musikalischer Vision. Wohlgeremt: All dies verschmilzt organisch miteinander, steht nicht bloß beziehungslos nebeneinander. Deshalb ist Peter Fingers Musik stets sinnlicher Hochgenuss fern jeder intellektueller Gedankenkühle. Anspruchsvoll und anregend zugleich.

Eintritt: VVK 15 € zzgl. Gebühren / AK 19 € // bestuhlt

Do 29.09. 20.30 Uhr

Monsters of Liedermaching

Endlich geht's in eine neue Runde. Die Monsters of Liedermaching sind wieder da und laden zum Sitzpogo der fröhlichen Pflänzchen. Wo die Realität versagt, bietet das Sextett hymnische Alternativen. Betörende Melodien und leuchtende Lyrik aus den blühenden Tümpeln der Freiheit. Ob DickPics, Vereinsbildung, Kinder oder Tetris: Gott flippt aus. Kein Wunder, denn wenn die Mächte wiederholt versagen, setzt man besser auf Glück. Das zählt schließlich auch. Monsters of Liedermaching sind der Sechsstern auf den wilden Weiden der musikalischen Selbstvermarktung, ein Überraschungsbombon mit Knalleffekt, ein Grund für gute Laune. Monsters Herzen die Seelen und beseelen die Herzen. Auf Tour, aber auch mit ihrem neuen Live-Album „Glück zählt auch“. Als Titel, als Motto, als Idee und als Rat: Glück zählt auch. Ein Ton-Gebäck, das Erwartungen übertrifft. Brich den Keks und genieß la Surprise.

Eintritt: VVK 20 € zzgl. Gebühren / AK 25 € // bestuhlt

Fr 30.09. 20.30 Uhr

Los Fastidios

Die italienische Streetpunkband existiert nun seit über 30 Jahren und gilt als Inspiration und Vorbild für viele andere antifaschistische Punk- und Skabands. Der Überhit „Antifa Hooligans“ wird bis heute regelmäßig bei guten Festen gespielt! Über die Jahre hat sich die Besetzung stetig geändert, die Konstanten sind jeweils Enrico und Elisa, die aus der Band und ihrem Label KOB Records ein Projekt fürs Leben gemacht haben. Rotziger Street-Punk-Sound kombiniert mit einer charmanten Ska-Attitüde und einer ordentlichen Portion Oi. Mit ihrem 11. Album im Gepäck kommen Los Fastidios aus dem fernen Verona ins heimelige Husum.

Eintritt: VVK 13 € zzgl. Gebühren / AK 18 € // unbestuhlt

Vorverkauf immer bis Freitag, 13 Uhr, online unter www.reservix.de, in Husum beim s:hz, im Ticketkontor Liesegang, beim Reisebüro Biehl und direkt bei uns – oder überall, wo es Tickets gibt!

Übrigens: Für SchülerInnen, TeilnehmerInnen von Freiwilligendiensten oder ALG2-EmpfängerInnen gibt es **5 €-Tickets!** Einfach vorher ins Büro kommen und Bescheid vorlegen.

Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.